

Im Gespräch mit der geistigen Welt

Interview mit Beate Bunzel-Dürlich

Wie kam es zu Ihrem Kontakt mit dem Thema „Medialität“?

Von frühster Kindheit an bin ich medial und hellsehtig und habe diese Fähigkeit sozusagen in dieses Leben mitgebracht. In vielen vergangenen Leben arbeitete ich schon in unterschiedlichen Kulturen als Medium. Als Kind wunderte ich mich eher, dass andere Menschen nicht die Aura, vergangene Leben oder karmische Ursachen erkennen konnten. Heute sehe ich meine Aufgabe darin, Menschen diese hilfreiche Fähigkeit näherzubringen und Techniken zu vermitteln, um selbst den Kontakt zum Feinstofflichen, jenseits von Verstand und Ratio, herstellen zu können.

Wie leben Sie Medialität im Alltag?

Kreativität spielt in meinem Leben eine große Rolle, fast alle handwerklichen und künstlerischen Techniken habe ich schon ausprobiert. Kreativ sein bedeutet, medial zu sein – „Ein-Fälle“ zu haben. Spiritualität – und damit auch Medialität – trenne ich nicht vom Alltag. Es ist für mich eins. Genau das ist auch das Erfolgsrezept meiner Bücher. So hat mich dieses Talent am meisten gelehrt, dass Bewusstwerdung und Erwachen letzten Endes heißen, dass man sein ganz normales Leben lebt – doch eben bewusst.

Haben sich Ihre Fähigkeiten über die Jahre verändert?

Natürlich bin ich im Laufe der Jahre reifer geworden und mein Erfahrungsschatz hat sich vergrößert. Ich bin gelassener und sehe vieles mit mehr Humor. Nennen wir es die „Intelligenz des Herzens“, die sich nach fast dreißig Jahren medialer Beratungen weiterentwickelt hat. Und genau das wirkt sich auf meine medialen Fähigkeiten aus – mein Resonanzboden beim Empfangen von Botschaften hat sich vergrößert. Lebensweisheit und Medialität gehen ineinander über. So kann ich mich in feinstofflichen Welten frei bewegen und stehe gleichzeitig mit beiden Beinen fest auf dem Boden.

Von welchem Nutzen sind diese Fähigkeiten?

Spiritualität – und damit auch die Medialität ist nichts Anderes als ein Erwachen, um die inneren Ressourcen zu nutzen, in Bewusstsein mit allen uns zur verfügbaren göttlichen und weltlichen Kräften unser Leben zu meistern. Die Fähigkeit der Medialität kann uns im Beruf und Privaten jederzeit nützlich sein. Heilerische, handwerkliche und kreative Berufe sind beispielsweise mediale Berufe. Aber Kreativität ist in allen Bereichen des Lebens gefragt, egal ob beim Akten bearbeiten, im Straßenbau oder Verkauf – ebenso in der Kindererziehung oder beim Kuchenbacken. Wenn wir unseren medialen Eingebungen folgen, sind wir im Fluss des Lebens, haben Erfolg und sparen oft viel Zeit, Geld und unnötige Aktionen. Die Entfaltung der Medialität dient als praktische Lebens- und Orientierungshilfe, um unser Leben aktiv zu meistern.



Was ist das Besondere an Ihrem Ansatz in der Ausbildung ab 2012?

Alle vermittelten Techniken basieren auf der von mir entwickelten AKHESY®-Technik, welche das bewusste mediale Arbeiten aktiviert und sich so vom unbewussten zufälligen medialen Empfangen unterscheidet. Fundiertes spirituelles Wissen, das dem Wissens- und Erfahrungsschatz meiner jahrelangen Arbeit als Medium entspringt, bildet hierfür die Basis.

Die Ausbildung in vier Modulen stellt ein Angebot an vielfältigen medialen Möglichkeiten dar, ist bodenständig und praxisnah und kann sofort im Alltag zur persönlichen und beruflichen Unterstützung angewendet werden. Jeder Teilnehmer wird entsprechend seiner persönlichen Fähigkeiten individuell gefördert. Die Entfaltung der individuellen medialen Fähigkeiten und des persönlichen Wachstums stehen im Vordergrund.

Weitere Informationen: www.bunzel-duerlich.de

Termine in Frankfurt:

Erlebnisabend: 30.09.2011 · Basiskurs: 7.-9.10.2011

Ausbildungsbeginn: 13.-15.04.2012

Info und Anmeldung: **Frankfurter Ring e.V.**

☎ 069 – 51 15 55 · www.frankfurter-ring.de

Buchtipp:



Beate Bunzel-Dürlich
Medialität & Hellsichtigkeit
Das Lehrbuch

312 Seiten, € 12,90
ISBN 978-3-89385-537-7
Windpferd Verlag